

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 16 (1954)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Us Solothurn  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-184976>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Us Solothurn

## Eine dycht ums Huus

*Eine dycht bim Nachte schüch ums Huus,  
spannt, spanyfet alli Eggen us.  
Aug und Gsicht vom Pilgerhuet verdeckt,  
underm graue Mantel d'Hand versteckt.*

*Wonig chumme, nickt er, schlycht drvo,  
luegt no einisch zrugg: «Wott spöter cho!»  
Tod, was tuesch verschmeuckt? Chlopf härzhaft a,  
ass me si zum Mitgoh rüste cha.*

Josef Reinhart.

### **Arx Adrian von :**

1817—1859, BO Olten.

*Der Schmied von Flüh* oder «Es isch en nit!»

### **Arx Cäsar von :**

Schriftsteller und Regisseur, SZL 37, Nd. Erlinsbach, Sol., 1895 — 1949.

*Die rot Schwyzerin*, Schauspiel 1921.

*Das Solothurner Gedenkspiel*, 1949 (z. T. Mdt.).

### **Brunner Karl :**

geb. 1887, Lehrer in Kriegstetten.

*Churzgschichte* (vgl. «Im Solothurnerbiet»)

*Festspiel*

### **Burkhardt Cäsar :**

Geb. 1904, in Egerkingen (BO), Chefbuchhalter.

*Churzgschichten uf Solothurnerdütsch.*

### **Fischer Eduard :**

geb. 1896, Bezirkslehrer, Olten.

*s'Märlichbrättli*, 2 T. 1920 und 1922, Sr.

*Märli und Sage us em Gäu* 1922. Sr.

### **Frei Alfred :**

geb. 1887, lebt in Starrkirch bei Olten.

*Is Mueters Stübeli* (Värsli), 1943. Sr.



ALBIN FRINGELI

**Fringeli Albin :**

Geb. 1899, Bezirkslehrer, Redaktor und Schriftsteller in Nunningen, BO Bäschwil, war Schüler von Josef Reinhart.

*Dr Schwarzbueb*, Solothurner Jahr- und Heimatbuch, seit 1923

*Der Holderbaum*. Värse, 1951, Breitenbach.

*Reisläuferroman* (in Vorbereitung).

*Radiovorträge und Hörfolgen*.

*Die Mundart von Bäschwil*.

*Zyt und Lüt*: Festspiel 1952 und *Gedenkspiel* 1953.

**Glutz Karl Stephan :**

Schultheiss in Solothurn, 1731—95.

*Gedicht i Mundart* (z.B. Klaus von Wenge). 1763.

**Hafner Ulrich :**

geb. 1920, lebt in seinem BO Holderbank (Sol.).

*Gedicht und Churzgschichte*.

*Einakter* uf Solothurnerdütsch.

**Hänggi Eduard :**

BO Nunningen.

*Schwizer Dorfbilder* (Sol. Mdt.), Bern 1893.

**Hofstätter Jakob :**

geb. in Luterbach. Arzt und Schriftsteller 1825—71.

*Aus Berg und Tal*, 3 Bände 1863—65, Zürich.

**Jäggi Beat :**

geb. 1915, BO: Fülenbach (Sol.), Kaufmann und Schriftsteller in Bern, erhielt 1950 eine Ehrengabe von der Sol. Regierung. (für die Gedichtbände).

*Heimatbode*, 1936, (Selbstverlag)

*Hagrösli*, 1938, (Selbstverlag)

*Dys Gärtli*, 1940, (Selbstverlag)

*Sunneschyn und Räge*, 1946, (Selbstverlag)

*Chinderhärz — Mueterhärz* 1950, Derendingen.

*Tautröpfli* und *Stärnli* (in Vorbereitung).

4 *Theaterstücke* und *Beiträge* in Zeitungen.

**Jngold Walter :**

Bundesbeamter und Schriftsteller in Bern, geb. 1895 in Solothurn.

*I der Schwiz und deheim*, Chur 1939.

**Joachim Josef :**

Landwirt und Redaktor in Kestenholz 1834—1904.

*Aus Berg und Tal*, 4 Bände 1881—89.

Ges. Erz., 3 Bände 1898, Zürich.

**Liechti Werner :**

geb. 1902, in Kestenholz (Sol.) BO: Landiswil (BE), studierte in Stans, Luzern, Innsbruck, Solothurn, wirkt als Pfarrer in Schönenbuch (BL).

*Lustspil* uf Solothurnerdütsch

**Lüthy Urs Jos. :**

Ratsherr in Solothurn, 1765—1837.

*Der verlore Subn.*

**Moser Bernhard :**

geb. 1897, in Wangen bei Olten, BO Hägendorf, Privatstudien, Sekretär und Schriftsteller in Basel.

*Hartholz*, (Gedichte, z. T. Mdt.) H 1939.

*Schweizer Jodler* (Festspiel), 1939, Zürich.

*Wende*, Gedichte (z. T. Mundart) Olten, 1951.

**Reinhart Josef :**

geb. 1875, Dr. phil. h. c. Professor und Schriftsteller in Solothurn. SZL 722.

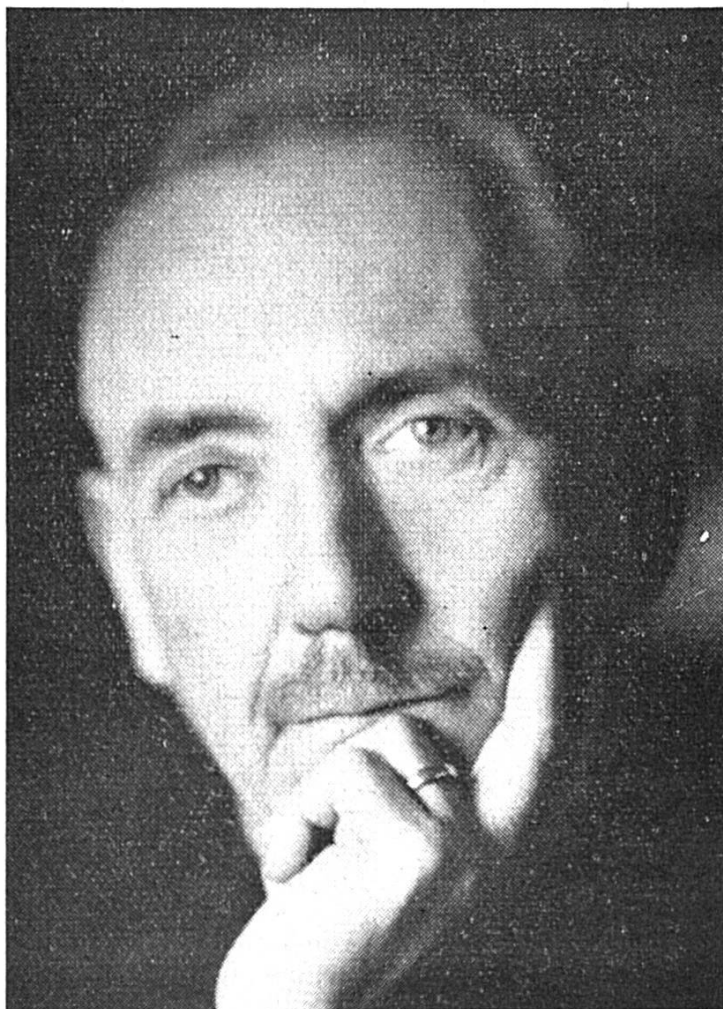
*Liedli ab em Land*, 1897—98 und 1908 F.

*Gschichtli ab em Land*, 1900.

*Mariann, das Fraueli*, 1901.

*Heimelig Lüt*, 1905.

*Dr Meitligranitzler*, 1905, Sr.



JOSEF REINHART

*Stadt und Land*, 1907.

*Im grüene Chlee* (Gedicht), F 1913.

*Waldvogelzyte*, 1917.

*s'Mueterguet*, Stabbuech, 1923.

*Dr Heimetvogel*, Stabbuech, 1933.

*Dr Grüenfink und si Götti*, Stabbuech, 1945.

*Im Grüenbag*, neuu Lieder.

*Us junge Johre*, Stabbuech, 1939.

*Der Doktor us der Sunnegass*, F

*Der Schuelheer vo Gummetal*, F

*Der Galmisbueb*.

*Solothurnerlüt* 1936, Sr.

*Lehrzyt*, 1938, F.

*Der Jümpferlibuur*, 1939.

N. B. *Gesammelte Werke*, Ausgabe in 10 Bänden (zum 75. Geburtstag), Sr. 1950, ff.

*Mehrere Theaterstücke.*

Hrg. *Jugendborn* (Zeitschrift) Sr.

(vgl. «Josef Reinhart Nummer» von «*Schwyzerlüt*» Nr. 5-6, 1939 und «Im Solothurner Biet», 1945, zum 70. Geburtstag von Josef Reinhart, ferner «Jung Solothurn», 1951)

### **Schild Franz Josef :**

(Pseud. „Grossätti vom Läberbärg“), Arzt und Schriftsteller in Grenchen, 1821—89, BO Grenchen.

*Juraklänge*, Solothurner Mundart, 1853.

*Aus dem Leberberg*, Solothurner Mdt, 2 Bde. 1860, Solothurn.

*D'r Grossätti us em Leberberg*, 3 Bde. 1863 und 1873, Solothurn, 2. Auflage 1881.

*Rymereie* in Solothurner Mundart, 1879, Solothurn.

*D'r Fenner Joggeli* (Joh. Jak. Hugi), 4. Bd d. «Grossätti», 1885.

*D'r Tschempnisepp*, Wätterprophet und Physigugg, 1889.

### **Schluep Alexander :**

Landwirt im Buechibärg.

*Värsen und Churzgschichte* uf Solothurnerdütsch.

### **Wolf Otto :**

geb. 1900, Lehrer und Schriftsteller in Bellach bei Solothurn.

*S Schanett und ig*, Erzählung, Solothurn, 1936.

*Vettergöttis Annelys*, Singspiel, Sr. 1937.

*Dütsch und Wältsch*, Singspiel, Sr. 1942.

*Dr ewig Vikar*, Schauspiel, 1943.

*Dr Uhrmacher*, Schauspiel, 1948.

*S Dildi*, Erzählung, Solothurn, 1950.

*Hörspiele*: Dornach, 1949; A. Zeltner, 1952; Al. Glutz, 1954.

### **Wyss Bernhard :**

Lehrer und Schriftsteller in Solothurn 1833—89, BO Kappel bei Olten.

*Schwizerdütsch*, (Kiltstube-gschichte und Märli), 1863,

*Leichte Kost*, 1875, Solothurn.

Vgl. über Solothurner Schriftsteller: Sutermeister «Schwizer - Dütsch» Heft 11, 18, 58 - 60, ferner «*Di neuu Brattig für Schwyzerlüt*», 1943. (I der Solothurner Dichterstube, v. A. Fringeli), endlich «*Solothurner Gedichte*» (Oltener Bücherfreunde).